

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 47

Rubrik: Brevier für gelegentliche Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brevier für gelegentliche Mitarbeiter

VI. Anekdotenzüchter

«Anekdata», steht im Lexikon, «nennen die Alten in der Literatur alles, was noch nicht schriftlich bekannt gemacht worden war. Seit Erfindung der Buchdruckerkunst versteht man darunter die ersten Drucke alter Schriften. Das deutsche (!) Wort Anekdote hat die Bedeutung einer kurzen, scharf pointierten Erzählung erhalten.»

Mein Brockhaus stammt aus dem letzten Jahrhundert, als man noch eine Erinnerung an Heinrich von Kleist hatte. Sonst hätte er fortfahren müssen: «In neuerer Zeit bezeichnet man als Anekdote rundweg alles, was zufällig in einer „Anekdotenecke“ gedruckt wird, und zwar reihum in allen achtundzwanzig Wochenblättchen innerhalb eines Monats. Insbesondere gelten als Anekdoten faule Witze, die man dadurch vergeblich zu verbessern trachtete, daß man sie Tristan Bernard, Moissi, Napoleon, Metternich, Madame de Staél oder einer andern Berühmtheit in den Mund legte.»

Gute Anekdotenerzähler sind selten geworden. Es gibt sie zwar noch, aber sie scheinen am Aussterben zu sein. Es gibt noch einzelne, die in der Anekdote eine der höchsten Prosaformen sehen; die sich dessen bewußt sind, daß sogar Jesus in seinen Gleichnissen sich oft der Anekdote bediente, um die Welt umzugestalten nach seinem Bilde. «Es ging ein Mann von Jerusalem hinab gen Jericho und fiel unter die Räuber. Die schlügen ihn blutig, nahmen ihm alles was er hatte und ließen ihn halbtot liegen.» Welche Meisterschaft des knappen Erzählertons!

Anekdoten-Produzenten versuchen, die Lücke in den Reihen der Anekdotenerzähler auszufüllen. Produzenten?

Zur Pedealharfe gesungen

Der Hirsch ward aus dem Blätterwald verscheucht,
Der Löw' auch nicht mehr umenkreucht.
Vom «Hofe» ward der Maier flüchtig,
Denn sein Pektin war nicht mehr tüchtig.
Was weiter «Vorwärts» da noch schlemmt,
Wird von der Woog' jetzt weggeschwemmt!
(Wer predigt noch auf leerem Fasse?)
— Der Ordensammler zweiter Klasse.) W.S.

An einen Kleinmütligen

Jammern, Seufzen, Klagen
Mehrt des Herzens Pein.
Mutig Neues wagen
Aber hebt den Stein.
Willst du Glück erlangen,
Schick dich in die Welt!
Wer den Kopf läßt hängen,
Strauchelt leicht und fällt.

Rudolf Nußbaum

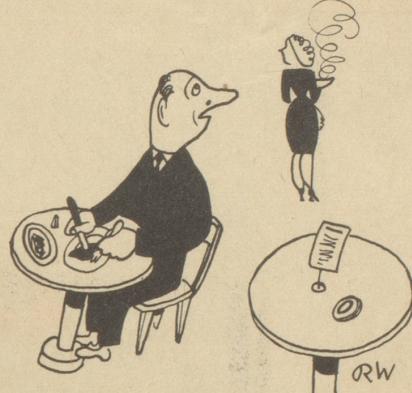


Sérodent gibt Ihren Zähnen natürlichen weißen Glanz und verleiht Ihnen das Wohlfühl frischen Atems.

SÉRODENT



Sérodent rosa 1.30 u. 1.75; weiß, schäumend 1.60



«Frölein, bringed Si mir en Schuelöffel;
i bringe das Beefsteak suscht nid abe.»

Lieber Nebi!

Letzthin fand ich in einem Katalog u. a.: «Switzerland, land of peace and liberty», und in Klammern «(gegenwärtig vergriffen)».

Jo, jo, es dunkt mi au, daß die beiden Ideal im Momänt vergriffe sin ...

E. M.

LE
Mandarin
L'apéritif préféré

S. A. E. Cusenier Fils Ainé Bâle I

In unserer Glosse:

DEM RUSSISCHEN KIND, Nr. 44, S. 26

heißt es: Die Kosten wurden zum Teil den Sammlungen für die Kinder Polens und Jugoslawiens entnommen.

Das Schweizer Hilfswerk für Jugoslawische Kinder teilt uns mit, daß unser Text dieses Hilfswerk in falschen Verdacht bringen könnte. Wir legen Wert darauf, festzustellen, daß dieses Schweizer Hilfswerk, dessen Komitee prominente Personen angehören, selbstverständlich mit den Machenschaften der Koordinationsstelle für Nachkriegshilfe nicht das geringste zu tun hat.

Unser Text entspricht übrigens wörtlich den Pressemeldungen vom 7. Oktober.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch betonen, daß die Mittel für die 30 Ferienkommunisten (eben in unserer Glosse die russischen Kinder) nicht der Sammlung Dem Russischen Kind entnommen sind. Auch diese Sammlung wird unabhängig von der Koordinationsstelle für Nachkriegshilfe durchgeführt und ist in besten Händen.

Bildredaktion.

Sérodent, nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen hergestellt, erhält gesunde, weiße Zähne.

SÉRODENT



Sérodent rosa 1.30 u. 1.75; weiß, schäumend 1.60

